

# **Antrag Nr. 04-O-22-0016**

## **Bündnis 90/Die Grünen**

---

### **Betreff:**

Hinweise auf das Badeverbot im Schiersteiner Hafen

### **Antragstext:**

Die Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, wegen der Altablagerungen im Schiersteine Hafen ein Badeverbot zu erlassen und auf diese Maßnahme hinzuweisen durch

- entsprechende Schilder am Rand des Hafenbeckens
- ein Schreiben des Magistrats an alle im Hafenbecken Wassersport treibenden Vereine, in dem die aktuelle Situation dargestellt wird, verbunden mit der Bitte, speziell auch die eigenen Jugendabteilungen sowie Gastvereine entsprechend zu informieren

### **Begründung:**

Gewisse Bereiche des Schlammes im Schiersteiner Hafen sind stark durch Altablagerungen belastet. Dieser Schlamm kann von Booten oder Schwimmern aufgewirbelt werden, so dass die gefährlichen Stoffe anschließend durch die Haut von Badenden aufgenommen werden.

Mit einer Sanierung ist offenbar wegen der hohen Kosten in absehbarer Zeit leider nicht zu rechnen. Deshalb ist es umso wichtiger, dass alle Beteiligten über die möglichen Gefahren informiert sind, bevor sie beispielsweise der Versuchung erliegen, nach einem Regatta-Sieg den Steuermann zu "taufen" oder bei heißen Temperaturen vom Boot ins Wasser zu springen.

Wiesbaden, 10.05.2004

Walter Richters